

## Ferro Top® 6+0+12(+6+18)+8% Fe

Fein gekörnter Eisen-Spezialdünger für belasteten Sport- und Golfgras.

**Packungsinhalt und -art**  
25-kg-Kunststoffsack

**Palettenbestückung**  
40 Sack = 1.000 kg

**NK-Dünger mit Magnesium und Schwefel 6+12(+6+18) mit Eisen, Mangan.**

### EG-DÜNGEMITTEL

**Zur Anwendung auf Grünland.  
chloridarm**

6 %	N	Gesamt-Stickstoff 3,7 % N Ammoniumstickstoff 2,3 % N Carbamidstickstoff
12 %	K <sub>2</sub> O	wasserlösliches Kaliumoxid
6 %	MgO	Gesamt- und wasserlösliches Magnesiumoxid
18 %	S	Gesamt- und wasserlöslicher Schwefel
8 %	Fe	Gesamt- und wasserlösliches Eisen
0,01 %	Mn	Gesamt-Mangan

### Gefahrstoffverordnung

keine Einstufung

### Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 920 kg/m<sup>3</sup>  
Kornart: Feingranulat  
Korngröße: 90 Gew.-% 0,7–1,8 mm  
Farbe: graubeige

### Wirkung

Ferro Top® ist ein Eisen-Spezialdünger mit hohem Gehalten an Kali und Magnesium sowie Mangan zur Förderung von Qualität, Widerstandskraft und Farbe. In Kombination mit dem geringen Stickstoffgehalt können die Gräser wichtige Aminosäuren, Enzyme und Eiweiße bilden. Die Folge sind eine verbesserte Chlorophyllbildung und Energieausnutzung. Die Gräser vertragen höhere Belastungen, sind besser geschützt vor Witterungseinflüssen und Pilzkrankheiten. Ferro Top® verdrängt Moos und schützt vor Neuansiedlung. Das ist besonders wichtig im Winter bis Frühjahr, wenn der Rasen nur eine geringe Verdrängungskraft besitzt.

### Anwendung

Ferro Top® ist ganzjährig anwendbar in Aufwandmengen von 20–40 g/m<sup>2</sup>. Das Produkt ist sehr fein gekörnt und enthält in jedem Korn alle Nährstoffe. Besonders günstig ist die Anwendung im Spätherbst und Frühjahr zur Verbesserung und Widerstandsfähigkeit im Winterhalbjahr. Der Einsatz im Sommer ist günstig zur Erhöhung der Toleranz gegen Pilzkrankheiten, Witterungseinflüsse und starke Belastung. Auch die Wasserausnutzung der Kultur im Sommer wird durch die Zufuhr von Kali verbessert.

### Wichtige Hinweise

Nach dem Streuen und vor der nächsten Belastung ist mit 3–5 mm zu beregnen. Beim Streuen auf feuchte Gräser ist direkt nach der Ausbringung ausreichend zu beregnen. Nur auf Rasen ausbringen und nicht auf Bodenbeläge, z. B. Steinplatten oder Kleidung, da sonst

Rostflecken entstehen können. Bei nicht ausreichenden Beregnungsmöglichkeiten sollte der Rasen 2–3 Tage nicht betreten werden (Gefahr von Rostflecken). Sind Rostflecken auf Bodenbelägenentstanden, können sie mit Spezialreinigern (z. B. Zitronensäure, verdünnte Salzsäure) entfernt werden.

### Anwendungsempfehlung

Rasentyp	Streuemenge g/m <sup>2</sup>	kg/100 m <sup>2</sup> je Gabe	Zeitraum	Gaben/Jahr
Grüns	25–30 20–25 25–35	2,5–3,0 2,0–2,5 2,5–3,5	Frühjahr Sommer Spätherbst	2–3
Abschläge	30–35 25–30 30–35	3,0–3,5 2,5–3,0 3,0–3,5	Frühjahr Sommer Spätherbst	2–3
Fairways	30–35	3,0–3,5	ganzjährig	1–2
Sportrasenplätze, Zier- und Spielrasen	30–40	3,0–4,0	ganzjährig	1–2